



Lokaltermine

Samstag

LÖWENSTEIN

Burg. 16.00-18.00 Kostenlose Burgführung mit Naturparkführerin Sabine Rücker. Alte Kinderspiele und Turmbesteigung

Ev. Stiftung Lichtenstern. Altenhau 57. 19.00 Konzert mit geistlichen A-capella-Werken des Vokalensembles Eisenberg aus Thüringen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

OBERSULM-AFFALTRACH

Alte Schule. 14.30 Pflanzenbörse. Tauschaktion von Pflanzen. Landfrauen Affaltrach-Weiler-Eichelberg

OBERSULM-WEILER

Stern-Boutique. Nordstraße 2. 9.00 Herbstaktionswoche mit Secondhand-Bekleidung

WEINSBERG

Ev. Johanneskirche. Oekolampadiusplatz. 19.30 Brass & Songs-Konzertprogramm Friedensweg(e). Christliche Songs, Bläserensemble, Sologesang & Combo

Ev.-meth. Christuskirche. Bleich 38. 20.00 10 Jahre Freie Musik- und Kunstschule: Jubiläums-Konzert mit Lehrern und Gästen

Grasiger Hag. 15.00 Die Jahreszeiten des Weins Herbstfantasien. Kooperation der Vinothek und der Stadt Weinsberg

Hildthalle. Grasiger Hag. 20.00 Jahreskonzert. Stadtkapelle-Musikverein Weinsberg

Töpferzentrum Hasenmühle. 10.00 Tag der offenen Tür

WEINSBERG-GRANTSCHEN

Wildenberghalle. 14.00-16.00 Kinderkleiderbörse. Städt. Kindergarten Grantschen

WÜSTENROT-NEUHÜTTEN

Burgfriedenhalle. 14.00-17.00 Kinderkleider- und Spielzeugbazar. Grundschule

Sonntag

LEHRENSTEINSFELD

Gäste kommen auf vier Pfoten

WEINSBERG Pflegestift-Bewohner profitieren vom neu gegründeten Verein Besuchshunde

Von unserer Mitarbeiterin
Margit Stöhr-Michalsky

Gwin, ein schwarzweißer Hütehund, hört gar nicht mehr auf zu wedeln. Es ist in einem Raum des Pflegestifts Weinsberg, wo sich Bewohnerinnen versammelt haben. Neugierig geht Gwin mal dahin, mal dorthin. Ein Blick aus seinen treuen dunklen Hundeaugen genügt. Schon hat er das Leckerli, das ihm auf einem kleinen Tablett hingehalten wird, stibitzt.

In der zweiten Runde wird der Kontakt zu den zehn Bewohnern enger. Wer möchte, kann dem 18 Monate alten Border Collie übers lang-

„Wenn von den alten Menschen etwas zurückkommt, da geht einem das Herz auf.“

Christiane Hennings-Unrath

haarige Fell streicheln. Die Besuchshunde sind in Begleitung von Mitgliedern des neu gegründeten Vereins Besuchshunde-Heilbronn gekommen. Besitzer verschiedener Vierbeiner haben sich zu diesem ehrenamtlichen Dienst zusammenschlossen.

„Es ist eine ruhige konzentrierte Arbeit mit dem Hund, die Menschen in verschiedenen Einrichtungen zugute kommt“, heißt es in der Beschreibung. Zuvor erhielten die Tiere und ihre Halter eine Ausbildung über 100 Stunden in Theorie und Praxis in einer Hundeschule, am Schluss gab es eine Prüfung. „Die Hunde sind in ihrer Aktivität ausgelastet, und wir können etwas Sinnvolles bewirken“, begründet Bärbel



Lennox holt sich ein Leckerli aus der Schachtel, die ihm eine Bewohnerin hinhält. Besuchshunde aktivieren Sinne und Erinnerungen der Bewohner im Pflegestift.

Foto: Margit Stöhr-Michalsky

Hartan vom Verein ihr Engagement. „Wenn von den alten Menschen etwas zurückkommt, da geht einem das Herz auf“, erzählt Dr. Christiane Hennings-Unrath, die Besitzerin von Gwin. Ein Dutzend Hunde sind in Pflegeheimen, in Behinderten-Einrichtungen, auch in Kindergärten und Schulen im Einsatz.

„Hundé haben einen feinfühligsten Zugang, selbst zu schwer an De-

menz erkrankten Menschen“, sagt Pflegestiftleiterin Karin Krebs. „Wir wollen den Besuch der ausgebildeten Hunde für die Gruppe einmal im Monat anbieten. Mit den Tieren gelingt es uns, an die Biografie der Menschen anzuknüpfen: Was haben sie früher erlebt? Über was haben sie sich gefreut?“, berichtet Karin Krebs. Im kommenden Jahr soll auch eine gezielte Einzeltherapie

starten. Hunde werden zum Bett der Bewohner geführt.

Dorothea Scharr ist in der Runde dabei. „Komm“, lockt sie den Hund zu sich. „Ich bin mit Hunden vertraut“, erzählt die betagte Weinsbergerin. Der semmelblonde Lennox wechselt den Border Collie ab. Jeweils ein Leckerli legen die Bewohner in eine schmale Keksschachtel. Für manche eine beachtliche moto-

rische Leistung. Lennox zieht mit der Schnauze an der Vorrichtung der Schachtel – und wird findig. Nach und nach werden die Bewohner immer vertrauter mit den Hunden. Eine ängstlichere Frau traut sich, Lennox einen langstieligen Löffel mit einem Klecks Streichwurst hinzuhalten, die er genussvoll mit der Zunge aufleckt. Halterin Sabine Sandel lobt ihren Golden Retriever.

Wirkung Es sind kleine Tricks mit großer Wirkung. Es gibt Gespräche, die Sinne werden aktiviert und Erinnerungen wach. Das zeichnet sich auch in den gelösten Gesichtern der betagten Menschen ab. Immer wieder zeigt sich ein Lächeln. In dieser Stunde sind alle gefordert, die Hunde und die Bewohner, viele Eindrücke sind zu verarbeiten. Der Besuch wird noch lange nachwirken.

@ Weitere Information
www.besuchshunde-heilbronn.de, Kontakt über Christiane Michel, Telefon 07131 8973722.

Hintergrund

Trägerschaft

Der Träger des Pflegestifts Weinsberg ist Dienste für Menschen mit Sitz in Stuttgart. Der Altenhilfeträger ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg. In Weinsberg gibt es die Stationäre Pflege in allen Pflegestufen, die Tagespflege und Kurzzeitpflege bis zu vier Wochen. Das Pflegestift Weinsberg ist mit dem Qualitätssiegel „Besondere Betreuung von Menschen mit Demenz“ ausgezeichnet. mam